



Swiss Volley Région Valais
Le comité VBC Fully

Fully, den 17. August 2023

Anträge für die Delegiertenversammlung 2023

Sehr geehrte Damen und Herren des Komitees

Untenstehend finden Sie die Anträge des VBC Fully für die Delegiertenversammlung vom 30. August 2023.

Vorschlag 1 - RVR, Kapitel 2, Absatz 26, Schreiber: Kurs und Prüfung

11 von 15 Kandidaten fielen in der Schreiberprüfung durch, 4 davon in der praktischen Prüfung. Bei so vielen nicht bestandenen Prüfungen möchten wir die Gründe genauer kennenlernen, um die Prüfungsvorbereitung zu verbessern. Wir sind auch der Meinung, dass die Qualität des Ausfüllens des Spielberichts mit der Zeit in der Praxis steigt.

Unsere Vorschläge lauten daher wie folgt:

1. Der Club erhält die Fehlerdetails für die Kandidaten, die nicht bestanden haben.
2. Die Kandidaten, die die praktische Prüfung nicht bestanden haben, erhalten ihre Lizenzen. Jedoch während ihrem ersten Jahr dürfen sie nur mit der Unterstützung eines lizenzierten Schreibers arbeiten, der seit mindestens einem Jahr ausgebildet ist. Bei Verstössen wird eine Geldstrafe verhängt.

Vorschlag 2 - RWM, Kapitel 40, U17-Meisterschaft

Diese Regeln stammen aus dem Minivolleyball, der im Oberwallis angewendet wird. Im Unterwallis sind die U17-Junioren Teil der regulären Meisterschaft und die angewandten Regeln sind die gleichen wie für die U19 oder U23.

Wir fordern, dass dieses Kapitel entfernt wird, oder ausnahmsweise nur für die Oberwalliser Meisterschaft.

Vorschlag 3 - RWM, Kapitel 41, Sonderregeln für die Meisterschaft U20-23 der Jungen, Punkt 222, maximal 2 Spieler mit einer gültigen RL-Lizenz werden auf dem Spielfeld geduldet.

Der VBC Fully setzt sich seit Jahren für die Jugendbewegung ein. Während Jahren spielten wir in der Waadtländer Meisterschaft, da es im Wallis keine Meisterschaft gab. Die letzte Saison war geprägt von der Wiederaufnahme der Rückkehr der U20-Meisterschaft. Mit der Arbeit von 4 anderen Vereinen konnten wir eine neue Walliser U20-Meisterschaft mit 7 Mannschaften starten. Die von den Spielern erzielten Fortschritte waren bereits nach einer einzigen Saison bemerkbar. Sie boten in den letzten Spielen ein attraktiveres und interessanteres Spiel an. Eine Ausnahme bei der Altersgrenze wurde angewandt, um die Teams für möglichst viele Jugendlichen zu ermöglichen. Die positiven Auswirkungen dieser Regel zeigten sich schnell bei einigen Vereinen, die ihr Kontingent im Laufe der Saison vergrössert haben. Alle diese Jugendlichen wollen nur eines: besser werden, um in höhere Ligen aufzusteigen.

Die meisten unserer Spieler, die in der U20-Meisterschaft spielten und in der letzten Saison ihre ersten Schritte in der M2 machten, werden in der nächsten Saison in der M2 spielen. In der letzten Saison waren sie in der U20 und werden in der kommenden Saison in der M2 spielen. Wir sind daher überzeugt, dass die Teilnahme an der M2- und U20-Meisterschaft die beste Möglichkeit für die Jungen ist, um sich schnell zu verbessern.

Diese neue Regel ist eine Einschränkung für die Entwicklung der Jugend in die 2. Liga sowie in die Ligen höheren Ligen zu verhindern. Die Förderung von Jugendlichen in der M2 künstlich zu blockieren, indem die Anzahl der RL-Lizenzen in den Juniorenmeisterschaften begrenzt wird, ist ein Hindernis für die Entwicklung des Walliser Volleyballs. Sollte diese Regel angewendet werden, wird diesen Jugendlichen die Möglichkeit genommen, sich in 2 Meisterschaften zu entwickeln. Um ihnen eine Entwicklungsperspektive zu bieten, wären wir gezwungen, unsere U20-Mannschaft zurückzuziehen, damit sie ihre ersten Schritte in der 2. Liga machen können, obwohl sie noch nicht bereit dafür sind. Denn leider ist es zu spät, um sie für die Waadtländer Meisterschaft anzumelden, die keine solche Regel hat.

Wir haben übrigens nirgendwo sonst einen Hinweis auf eine solche Regel gefunden. Und bei Mädchen wird diese Regel übrigens nicht angewendet...

Wir fordern daher, dass diese Regel abgeschafft wird oder schlimmstenfalls für Spieler der NL geändert wird "Maximal zwei Spieler mit einer gültigen NL-Lizenz werden auf dem Spielfeld geduldet".

Vorschlag 4 - RWC, Kapitel 42 Anmeldungen und Lizenzen.

Der Walliser Cup war bisher für Teams ausserhalb der Meisterschaften offen. Wir sind der Ansicht, dass der Vorschlag, die Mannschaften wie in den Punkten 224 und 225 zu beschränken, würde das Interesse und die Attraktivität des Walliser Cup verringern.

Wir schlagen folgende Alternative vor: Mannschaften, die für den Walliser Cup eingeschrieben sind, aber nicht an der Walliser Meisterschaft teilnehmen, haben kein Rekursrecht und müssen bei der Einschreibung einen Betrag von 300.- bezahlen (dieser Betrag muss noch diskutiert werden, wenn das Prinzip des Vorschlags angenommen wird).

Vorschlag 5 - Punkt 38.8 Besondere Regeln für die U15-Mixed-Meisterschaft gibt es bei Punkt 194.

Die Anzahl der Jungen, die sich auf dem Spielfeld befinden dürfen, ist auf maximal 2 begrenzt. Während des Finales gab es mehrere Beschwerden über die Jungen, die an der U15-Meisterschaft teilnahmen. Der Grund dafür ist, dass der Körperbau der Jungen wesentlich ausgeprägter ist als der der gleichaltrigen Mädchen.

Vor einigen Jahren wurde vereinbart, dass Jungen ein Jahr jünger sein sollten, wenn sie mit Mädchen in einer Liga spielten, als das für Mädchen erlaubte Alter. Wir hoffen auch, dass die U16-Meisterschaft es ermöglicht, diese Jungen "aufzufangen".

Unser Vorschlag lautet daher, Punkt 194 wie folgt zu ergänzen:

194. Die Anzahl der Jungen, die auf dem Spielfeld stehen dürfen, ist auf maximal zwei begrenzt, die U14 sind.

Wir möchten Ihnen für die Arbeit, die sie für unseren Sport leisten, gratulieren. Wir stellen insbesondere die Anstrengungen fest, die sie unternommen haben, um die Regeln zu vereinheitlichen und verständlicher zu machen.

Wir danken Ihnen für ihr Interesse an diesem Brief und verbleiben mit sportlichen Grüßen.

VBC Fully
Le Comité